

Reichs-Gesetzblatt.

№ 43.

Inhalt: Verordnung über die Intrafsetzung des Gesetzes, betreffend die Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen. S. 297. — Allerhöchster Erlass, betreffend die Verkündung der in Gemäßheit des Allerhöchsten Erlasses vom 5. März d. J. aufzunehmenden Kasse. S. 298.

(Nr. 1833.) Verordnung über die Intrafsetzung des Gesetzes, betreffend die Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen, vom 5. Mai 1886. Vom 17. Dezember 1888.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen u.

verordnen auf Grund des §. 143 Absatz 2 des Gesetzes, betreffend die Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen, vom 5. Mai 1886 (Reichs-Gesetzbl. S. 132) im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths, was folgt:

Das Gesetz, betreffend die Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen, vom 5. Mai 1886 (Reichs-Gesetzbl. S. 132) tritt mit dem 1. Januar 1889 für das Großherzogthum Oldenburg, das Herzogthum Sachsen-Meiningen, das Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt, das Fürstenthum Reuß jüngerer Linie und das Fürstenthum Lippe seinem vollen Umfange nach in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchstseignhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insiegel.

Gegeben im Schloß zu Berlin, den 17. Dezember 1888.

(L. S.)

Wilhelm.

von Boetticher.